

ragende Verpflichtungen zur Übererfüllung der staatlichen Pläne übernommen. Alle Einzelbauern werden sich auch weiterhin bemühen, ihren Verpflichtungen nachzukommen; denn das Jahr 1959 muß zum entscheidenden Jahr bei der Lösung unserer ökonomischen Hauptaufgabe werden.

Wir Einzelbauern haben erkannt, daß wir am besten zur Erschließung noch größerer Reserven beitragen können, wenn wir bereits die Frühjahrsbestellung genossenschaftlich durchführen.

Wir, die wir die Ehre haben, euch hier begrüßen zu können, haben keine Geschenkkörbe mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen mitgebracht, denn wir wissen, daß eure Freude darüber nicht groß sein wird, da ihr Fleisch, Wurst und Butter viel billiger produzieren könnt als wir. Es soll also mehr sein. Wir 16 Bäuerinnen und Bauern tun den entscheidenden Schritt zur LPG. An eurer Seite werden wir genossenschaftlich die Saat in die Erde bringen und unsere ganze Kraft dafür einsetzen, daß sie gut keimt und eine reiche Ernte bringt.

Wir wollen gute Genossenschaftsbauern werden und in unseren Dörfern dazu beitragen, daß alle Einzelbauern den Schritt vom Ich zum Wir tun. Alle Genossenschaftsbauern sollten sich der Verantwortung für die Gewinnung aller noch abseits stehende Einzelbauern mehr bewußt werden. Je enger das Verhältnis zwischen Genossenschafts- und Einzelbauern ist, je mehr sie gemeinsam beraten, um so schneller werden sich unsere Dörfer verändern und der Sozialismus wird siegen!

Die Verwirklichung der richtungweisenden Beschlüsse für die weitere Entwicklung unserer Landwirtschaft wird unsere Republik noch stärker machen und dazu beitragen, den Abschluß eines Friedensvertrages zu erzwingen!